



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

ausz de[m] iij Capitel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

ren/als ſchweine fleiſch/vnd ands darauff die falſchen **Apoſtel**/die aus den **Juden** zu ybnen kōmen waren/hartſtienden/iſt oben in d̄ vorred verklert worden/wolches **Paulus** ouch am end diſ capitels außtruckt/da er ſpricht in ſuperſtitione ⁊ humilitate ⁊c. wolches **Luther** abermall ſeynē vorteil nach dolmatschet durch ſelb erwelte geiſtlichz vnd diemut, ⁊c. Es was aber nycht ſelbs erwelte geiſtlichz ſondervon **Moſe** gebotten/dieweil ſie aber **Chriſtus** da von entlediget/vñ alle ſpeiß frey gemacht het, ſo war es nicht mehr ein diemut od̄ geiſtlichz das ſie ſo hart daruber hielten/ſond̄ eyn affter gloub vnd halßſterikeyt/hoc quod verbum ſuperſtitio manifeſte indicat.

.x. circa  
finem.

### Aus dem. iij. Capitel

In dem and̄n paragr. do geſchryben ſtehet nach dem eben bild des/der in geſchaffen hat/volget in yn̄ſm̄ text hernach. **Obi nō** eſt masculus ⁊ femina/da nicht iſt man vnd weyb/wolches **Luther** außgelaffen hat.

### Aus dē iij Capitel

In dem letzten Para. do **Luth.** dolmatschet ich geb ym getzeugnis/er hat ein groſſen eyfer an euch/sagt vn̄ſ vnd der kriechiſch Text von keinem eyfer ſond̄ testimonium illi do quod h̄z multū laborē ſine ſtudiū pro nobis/zū deutſch

2 iij

## Vorred der Theſſalonicen.

ich gib ym tzeugnis dz er groiſſen vleiſß vnd ar-  
beyt fuer euch hat

**E** Am end diſ Para. verſtrumpfft **Lut.** aber  
vñſn text/do er ſagt/die gnad ſey mit euch/dā  
vñſ Text la wth die gnad vñſ **Herrn Jeſu**  
**Chriſti** ſey mit euch.

## Vber die oerſte Epiftell zu

Theſſalonicern.

Vorred

**D** Je Vorred/die **Luther** vber diſe **Epis-**  
**tel** geſetzt hat / gehet wol byn / wo ſye  
recht verſtanden wirt / vnd zuuor auß d  
and parag.alſo das **Luther** durch den teuffel/  
ſeyne **Apoſtel** / vnd menſchen leer ſich ſelber vn-  
der die andn ketzer verſtehe / vnd nicht die bey-  
ligen alten veter noch der ſelben leer / die nycht  
aus dē teuffel ſond aus dē heiligē geiſt geſchri-  
ben haben / vnd von d **Chriſtelichen** kyrchē be-  
wert ſeyen / nach dē ſpruch **Pauli** hienydē am  
funfften capitel / omnia probate quod bonum  
eſt tenete.

## Auſ dem oerſten Capitel

**E** In dē drittē para.do in vñſm text ſtehet / gnad  
ſei mit euch vñ friede.thut **Lut** hin zu von **Got**  
vñſm vater vñ dem hern **Jeſu Chriſto** / wolches  
wy wol es gute wort ſein / noch iſt es ein vber-  
flüſſiger tzuſatz d in vñſm text nit gefundē / dy-  
weil diſe wort (in **Got** dem vater vnd dē hern  
**Jeſu Chriſto**) aller nechſt da vorſtehen.

**Luder**  
**wid ſi**  
**chſelb.**  
**vñ pau**  
**um.**